

mit den Konzernen, Forschungsinstituten, Hochschulen und anderen Einrichtungen geschallen. Das Ziel besteht unter anderem darin, mit Hilfe der umfangreichen Verbindungen dieser Organe und Institutionen zur DDR, unsere Forschungs-, Konstruktions- und Entwicklungsergebnisse auszuspähen, die Entwicklung hochwertiger Erzeugnisse zu hemmen und zu stören und insbesondere unsere Wirtschaftsorgane zum Abschluß solcher Vereinbarungen zu veranlassen, die der DDR großen Schaden zufügen würden. Da es der Regierung Kiesinger/Strauß und ihren sozialdemokratischen Ministern immer weniger gelingt, mit ihren Absichten direkt auf gewisse Teile der Bevölkerung der DDR einzuwirken, nehmen sie Zuflucht zu gesteigerter Demagogie und raffinierter Verschleierung ihrer Absichten. Seinen sichtbarsten Ausdruck findet das in den vielfältigen taktischen Manövern, mit denen ein Eintreten für Frieden und Verständigung in Europa und für die Entspannung in Deutschland vorgetäuscht wird. In Wirklichkeit wird unter dieser Flagge versucht, mit verfeinerten Methoden des Antikommunismus und des Nationalismus nicht nur in die DDR, sondern auch in andere sozialistische Länder einzudringen. Deshalb mißt der Gegner der immer hinterhältiger und skrupelloser praktizierten politisch-ideologischen Diversion erhöhte Bedeutung bei. Er sieht in der Untergrabung des sozialistischen Staatsbewußtseins eine Möglichkeit, die allseitige Festigung und Stärkung der DDR zu hemmen, der weiteren Entwicklung der politisch-moralischen Einheit entgegenzuwirken und zugleich mit direkten staatsfeindlichen und anderen kriminellen Handlungen in der DDR wirksam zu werden. Diese Versuche unternimmt er auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Sie reichen von der politisch-ideologischen Beeinflussung im feindlichen Sinne bis zu Morddrohungen und vollendetem Mord. Oft wird versucht, ehrliche, gutgläubige und auch politisch unerfahrene Bürger in für sie folgenschwere Verbrechen zu verstricken. Der von Möller, dem Agenten des amerikanischen Geheimdienstes und des Bundesnachrichtendienstes, an einer westdeutschen Bürgerin auf der Autobahn Leipzig verübte Mord ist nicht etwa ein extremer Fall, sondern lediglich die letzte Konsequenz der skrupellosen Machenschaften des westdeutschen Imperialismus, dessen Organe den Mörder decken und seiner Bestrafung entziehen.

Genossinnen und Genossen! Wenn ich mich in meinen bisherigen Ausführungen auf die Darlegung einiger wichtiger Aspekte der Feindtätigkeit konzentriert habe, dann vor allem deshalb, um die Parteiorganisationen und alle gesellschaftlichen Kräfte in unserer Republik auf die Notwendig-